

## Herren Bezirksoberliga 2

DJK Quettingen : TTC Bärbroich II  
Freitag, 08.03.2024, 20:00 Uhr

### Punkteteilung zwischen der DJK Quettingen und dem TTC Bärbroich II

Dank einem gut aufgelegten mittleren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte die DJK Quettingen das 16. Spiel in der Saison der Herren Bezirksoberliga 2 gegen den TTC Bärbroich II beim 8:8 ausgeglichen gestalten. Bis es so weit war, erlebten die Beteiligten über 4 Stunden lang ein kampfbetontes und intensives Spiel. Zu unterstreichen ist, dass das Remis trotz des Einsatzes von 2 Ersatzspielern seitens der Gastmannschaft errungen werden konnte.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Trocha / Felbor Nagel / Vogl in fünf Sätzen. Rakic / Riemer verpassten es dann hingegen mit einem 9:11, 10:12, 11:5, 5:11 gegen Meyer / Breidenbach, einen Punkt für ihr Team zu erringen. Fünf Sätze lang beharkten sich Riemer / Zimmer und Fischer / Grewe, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierte Kevin Trocha beim 7:11, 11:2, 11:8, 12:14, 11:3 gegen Tobias Breidenbach, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Einen Sieg fuhr dann Dominik Rakic bei seinem 3:1 gegen Daniel Meyer ein. Anschließend ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Nur einen Satz verlor Björn Felbor beim 11:9, 11:9, 7:11, 11:9 gegen Matthias Fischer und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Einen Sieg fuhr wenig später Julian Riemer bei seinem 3:1 gegen Fabian Nagel ein. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Lange dagegenhalten konnte Mike Riemer beim 2:3 gegen Mattis Grewe. Das Spiel, in das er als deutlicher Favorit gegangen war, verlor Riemer dennoch im 5. Satz. Wie der letzte Satz, so endeten auch die 4 vorhergehenden Sätze dabei nur mit 2 Punkten Unterschied in einem extrem engen Duell. In toller Verfassung präsentierte sich Achim Zimmer im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Amandus Vogl. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der DJK Quettingen und des TTC Bärbroich II. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Daniel Meyer konnte Kevin Trocha den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte dann Dominik Rakic bei seiner Pleite gegen Tobias Breidenbach. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nach diesem Einzel steht Rakic somit bei 9 Siegen und 14 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Breidenbach ein 19:9 ausweist. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Björn Felbor und Fabian Nagel entschieden, das Björn Felbor letztendlich gewann. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Mit nur einem Satzverlust ging Julian Riemer gegen Matthias Fischer durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Fischer nun bei 10 Siegen und 12 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Eine umkämpfte Niederlage gab es anschließend hingegen für Mike Riemer beim 11:5, 8:11, 6:11, 11:5, 6:11 gegen Amandus Vogl, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Achim Zimmer verlor sein Spiel gegen Mattis Grewe unterm Strich eindeutig in drei

Sätzen. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Trocha / Felbor machten dagegen mit Meyer / Breidenbach beim 12:10, 11:9, 11:9 recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Wie ausgeglichen das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz endeten. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Ergebnis weist die DJK Quettingen nun ein Punktekonto von 19:13 Punkten auf, während der TTC Bärbroich II vor dem nächsten Spiel, das am 16.03.2024 gegen den TTC Wiehl ansteht, 18:12 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der DJK Quettingen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 16.03.2024 gegen die TG Mülheim.

#### **Statistik:**

##### **DJK Quettingen**

Doppel: Trocha / Felbor 2:0, Rakic / Riemer 0:1, Riemer / Zimmer 0:1

Einzel: K. Trocha 1:1, D. Rakic 1:1, B. Felbor 2:0, J. Riemer 2:0, M. Riemer 0:2, A. Zimmer 0:2

##### **TTC Bärbroich II**

Doppel: Meyer / Breidenbach 1:1, Nagel / Vogl 0:1, Fischer / Grewe 1:0

Einzel: D. Meyer 1:1, T. Breidenbach 1:1, F. Nagel 0:2, M. Fischer 0:2, A. Vogl 2:0, M. Grewe 2:0